

Tagungsbeiträge:

Tagungsteilnehmende:

inkl. Mittagessen Fr. 110.—

ohne Mittagessen Fr. 80.—

GeroFo-Mitglieder, Betreute, Betreuende:

Inkl. Mittagessen Fr. 100.—

ohne Mittagessen Fr. 70.—

Gruppenanmeldungen über Institutionen:

Rabatt 10% (ab 10 Personen)

Für Studierende:

ohne Mittagessen Fr. 40.—

Parkkarte für Autos:

Die Tageskarte für einen

öffentlichen Parkplatz in Naters Fr. 5.—

(Bezug im Tagungsbüro im Zentrum Missione)

Anmeldungen für die Tagung:

über die Web – Site von GeroFo

www.gerofo.ch

info@gerofo.ch

per Post an: Verein GeroFo, Postfach 164,
3904 Naters

Anmeldetalon:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Institution: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Tarif: _____

Mittagessen: Ja Ja (vegetarisch) Nein

Nutzung Betreuungsangebot: Ja Nein

Anmeldefrist: 12. Oktober 2018

GeroFo, Postfach 164, 3904 Naters, info@gerofo.ch, www.gerofo.ch

Referentinnen:

Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello,

emeritierte Professorin der Uni Bern und

Präsidentin Seniorenuniversität Bern

Was leisten betreuende Angehörige und welche Herausforderungen sind damit verbunden?

Karin van Holten, lic. phil.,

Leiterin Studiengang CAS FH in Qualitativer

Forschungspraxis und wissenschaftliche

Mitarbeiterin Careum Forschung

Welche Bedürfnisse haben betreuende Angehörige und welche Hilfeleistungen können sie in Anspruch nehmen?

Leitung Podiumsgespräch:

Michele Ursprung

Musik:

Alex Rüedi

Szenische Darstellungen:

Arnold Steiner und Ida Häfliger

Tagesmoderation:

Margrit Arnold-Klein

Wen wollen wir mit dieser Tagung ansprechen?

- Betreuende Angehörige und ihre Bezugspersonen
- Fachpersonen und Mitarbeitende in den Institutionen
- Politiker, Studierende und Interessierte

Falls Tagungsteilnehmende für Ihre Angehörigen einen Betreuungsplatz benötigen, steht dieser vor Ort kostenlos zur Verfügung.



Verein zur Förderung
der gerontologischen Fortbildung

Tagung: Zwischen Liebe – Verpflichtung – Überforderung

Chancen und Herausforderungen für betreuende Angehörige



Datum: 30. Oktober 2018
Ort: Zentrum Missione, Naters

Wer Angehörige zu Hause betreut und pflegt, leistet sehr wertvolle, aber auch anstrengende Arbeit. Oft können ältere, kranke oder behinderte Menschen nur dank dieser Unterstützung in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Die Betreuung und Pflege eines Angehörigen kann körperlich und psychisch belastend sein, besonders wenn der Betreuungsaufwand schleichend zunimmt.

Damit pflegende Angehörige ihre Nächsten möglichst lange unter optimalen Bedingungen begleiten können, brauchen sie Informationen und niederschweligen Zugang zu Beratungs- und Entlastungsangeboten. Das erfordert individuelle Lösungen und konstante Öffentlichkeitsarbeit. Die Annahme von Hilfe kann aus verschiedenen Gründen schwerfallen und erfolgt oft zu spät.

Aber: Hilfe und Unterstützung anzunehmen ist keineswegs ein Zeichen von Unzulänglichkeit, sondern trägt zur Lebensqualität aller Involvierten bei.

Tagungsziele:

- Formulierung der Herausforderungen mit denen betreuende Angehörige konfrontiert sind und Leistungen, die sie für die Gesellschaft erbringen
- Sichtbar machen der Bedürfnisse der betreuenden Angehörigen und aufzeigen, welche Hilfeleistungen sie in Anspruch nehmen können
- Bekanntmachung der Informations- und Unterstützungsangebote
- Annahme von Hilfe und Unterstützung zur Steigerung der Lebensqualität

Tagungsprogramm:

- 08.15 **Ankunft und Begrüssungskaffee**
- 09.00 **Musikalischer Einstieg / Begrüssung**
Nora Volken, Präsidentin Verein GeroFo
- 09.15 **Einführung in die Tagung**
Margrit Arnold-Klein
- 09.30 **Was leisten betreuende Angehörige und welche Herausforderungen sind damit verbunden?**
Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello
- 10.15 **Welche Bedürfnisse haben betreuende Angehörige und welche Hilfeleistungen können sie in Anspruch nehmen?**
Karin van Holten lic. phil.
- 10.45 Pause
- 11.15 **Musikalisches Intermezzo**
- 11.25 **Erfahrungen von Betroffenen: Gespräche mit Angehörigen und Fachpersonen**
Marie-Therese Albrecht-Grichting
- 12.15 Mittagspause
- 13.45 **Musikalisches Intermezzo**
Impuls Gesundheitsförderung
- 14.00 **Moderierte Gesprächsrunden in Kleingruppen**
- 14.40 **Konkrete Angebote / Hilfestellung**
Oberwalliser Institutionen stellen sich vor
- 15.15 **Rundgang durch den «Markt» inkl. Pause**

16.10 Auf den Punkt bringen: Podiumsgespräch zum Tagesthema

Teilnehmende:

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin
Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello
Karin van Holten lic. phil.
Marie-Therese Albrecht-Grichting
Alzheimer Valais Wallis

Leitung: Michele Ursprung, Moderatorin, Journalistin

17.00 Dank, Würdigung und musikalischer Abschluss

Vielen Dank unseren Sponsoren und Partnerorganisationen für die grosszügige Unterstützung.

